



Mit Aus- und Weiterbil

„Weiterbildung – jetzt erst recht“, nach diesem Leitsatz handeln derzeit viele Arbeiternehmer und -geber und nützen die Zeit für Qualifizierung.

Lebensbegleitendes Lernen ist ein Schlüsselfaktor für die individuelle und wirtschaftliche Zukunftssicherung. Gut ausgebildete MitarbeiterInnen, die ihr Know-how kontinuierlich erweitern, legen eine Basis für den Erfolg jedes Unternehmens. Gerade wirtschaftlich schwierige Zeiten können als Chance gesehen und für Aus- und Weiterbildung genützt werden, um für neue Herausforderungen und den Aufschwung danach gerüstet zu sein. MitarbeiterInnen, die sich weiterbilden, beherrschen neueste Techniken und Technologien, sind in ihrem Fachgebiet am aktu-

ellen Stand, tragen damit zur Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bei und verbessern ihre Jobchancen.

Lernen statt Arbeiten

„In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist Weiterbildung ein zentraler Wettbewerbsfaktor. Statt auf kurzfristige Einsparerfolge zu setzen, haben viele Unternehmen den langfristigen Return of Investment mit Weiterbildung im Visier“, erklärt WKS-Präsident KommR Julius Schmalz. Nach dem Motto „Gegenwart meistern und Zukunft sichern“ besuchen derzeit viele MitarbeiterInnen Weiterbildungsprogramme.

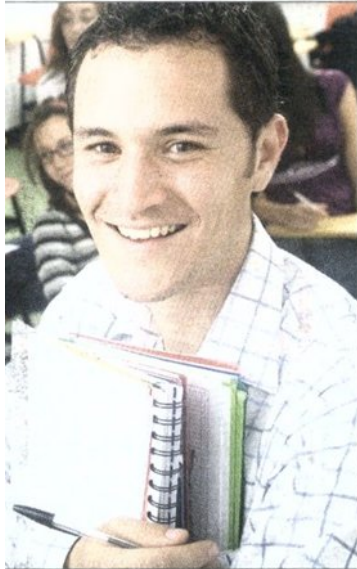
Laut einer aktuellen Umfrage der Plattform für berufliche Erwachsenenbildung, bei der 500 Personalverantwortliche befragt wurden, lassen 76% der Betriebe das



In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist Weiterbildung ein zentraler Wettbewerbsfaktor. Statt auf kurzfristige Einsparerfolge zu setzen, haben viele Unternehmen den langfristigen Return of Investment mit Weiterbildung im Visier.

Weiterbildungsbudget auch für 2009 unverändert. 10% planen Erhöhungen und nur 5% rechnen mit Kürzungen.

Widerstand der Krise trotzen



Zeiten stellt Weiterbildung einen
Mit Förderungen werden die Kos-
abgedeckt. Fotos (2): fotolia

Gefragt sind nicht nur fachliche Qualifizierungsmaßnahmen, sondern auch Kurse im Bereich Persönlichkeitsbildung und Soft Skills. Mit zahlreichen Förderungen – für Unternehmen und Einzelpersonen (siehe Kasten) – wird ein zusätzlicher Anreiz geschaffen und die Kosten abgedeckt.

Steuerliche Vorteile nutzen

Durch Weiterbildungen ergeben sich außerdem auch steuerliche Vorteile. UnternehmerInnen können Aufwendungen für berufliche Aus- und Weiterbildung als Betriebsausgabe steuerlich absetzen und Privatpersonen können sie als Werbungskosten beim Finanzamt geltend machen.

„Es müssen derzeit viele Betriebe den Rotstift ansetzen, trotzdem geht das – wie sich zeigt – nicht gänzlich auf Kos-

ten der Weiterbildung. Mehr denn je wird allerdings darauf geachtet, dass die Qualität stimmt“, weiß Schmalz und verweist auf das WIFI Salzburg.

Qualität im Vordergrund

Mit 23.000 TeilnehmerInnen pro Kursjahr ist es das führende berufsorientierte Weiterbildungsinstitut in Salzburg. Es bietet Seminare an fünf Standorten. Das WIFI legt Wert auf fundierte Ausbildung zur beruflichen Höherqualifizierung, bildet für alle Wirtschaftssektoren aus und orientiert sich dabei an den aktuellen Trends. „Mit gezielter Beratung versuchen wir jene Personen zu unterstützen, die sich nicht sicher sind, in welche Richtung ihre Weiterbildung gehen soll. Es werden berufliche Aufgabenbereiche und persönliche Interessen analysiert und mit Hilfe dieser Potenzialanalyse gemeinsam nach einem passenden

Kurs gesucht“, beschreibt Dr. Renate Woerle-Vélez Pardo, Leiterin des WIFI Salzburg, die Vorgehensweise.

Bis zum Erscheinen des neuen WIFI-Kursbuches im Mai starten noch zahlreiche Kurse. Mit den Herausforderungen, die sich durch die konjunkturell schwierige Zeit für das Management ergeben, und damit verbundenen Bewältigungsstrategien setzt sich „Gesund bleiben im Wandel“ (15. Mai) auseinander. Ein Projektmanagement-Seminar, in dem es um die optimale Planung und Umsetzung von Projekten geht, startet am 14. April. Zeitmanagement ist das zentrale Thema des Seminars

„Mehr Zeit fürs Management“, das am 26. und 27. März stattfindet. Am 4. und 25. Juni haben Interessierte die Möglichkeit, sich bei einem Info-Abend über den Lehrgang „Akademischer Business Manager“ zu informieren. Kursstart ist im Herbst.

Aber auch für ArbeitnehmerInnen, die die Zeit für Weiterbildung nutzen und ihr Know-how spezialisieren möchten, bietet das WIFI zahlreiche Kurse.

Informationen im WIFI
Salzburg unter Tel. 0662/8888,
Dw. 412, Internet:
www.wifi.at/salzburg

Maßgeschneidert für Firmen

Mit dem Firmen Intern Training (FIT) bietet das WIFI Mitarbeitertrainings nach Maß. Das Team rund um Referatsleiterin Mag. Silvia Huber erarbeitet gemeinsam mit den AnsprechpartnerInnen im Unternehmen Trainingskonzepte, die auf die individuellen Bedürfnisse der Firmen bzw. die Qualifikationen der MitarbeiterInnen abgestimmt sind. Bei der Konzeption der bedarfsgerechten Weiterbildungsmaßnahmen wird den Unternehmen größtmögliche Flexibilität bezüglich Ort, Zeit und Themen geboten. Die Trainingseinheiten werden entweder direkt im Betrieb, in Seminarhotels oder im WIFI Salzburg abgehalten. Durch die individuell entwickelten Weiterbildungsangebote kann flexibel agiert und auf interne Arbeitsabläufe größtmögliche Rücksicht genommen werden.